



Presseinfo:

SCHOSTAKOWITSCH

Gesamtedition der Streichquartette Vol. IV

Streichquartett Nr. 10 As-Dur op. 118
Streichquartett Nr. 12 Des-Dur op. 133
Streichquartett Nr. 14 Fis-Dur op. 142

MANDELRING QUARTETT

Sebastian Schmidt, Violine
Nanette Schmidt, Violine
Roland Glassl, Viola
Bernhard Schmidt, Violoncello

„... das Mandelring Quartett macht überdeutlich, das es gerade eine der herausragenden Gesamteditionen unserer Zeit erstellt.“ (The Strad über Vol. II)

Das Mandelring Quartett setzt nach der höchst erfolgreichen Vorlage von Vol. I, II und III mit der Veröffentlichung von Vol. IV seine Gesamtedition der fünfzehn Streichquartette von Dmitri Schostakowitsch fort.

Je mehr sich Dmitri Schostakowitsch zwischen 1960 und 1970 für sein Land engagierte, desto stockender wurde sein Schaffensrhythmus. Das hing sicher damit zusammen, dass es mit der Gesundheit des Komponisten nicht zum Besten stand. Aber auch seine politische Vorzeigerolle im Staate Chruschtschows und Breschnews hat ihn nicht immer schöpferisch inspiriert. Zum körperlichen Verfall kam die Schizophrenie eines angepassten Unangepassten, die Schostakowitsch innerlich zermürbte und sein Schaffen lähmte. In dieser Leidenssituation bekam die Kammermusik zunehmend den Charakter eines intimen Tagebuchs, in dem Schostakowitsch persönliche Töne anschlug, ohne auf Neuerungen und Experimente zu verzichten.

Dies beginnt mit dem Quartett Nr. 10 (1964), durch das der Stechschritt der Machthaber ebenso tönt wie der Überlebenswille des Einzelnen. Sein innovativstes Werk, wenn nicht sogar sein bedeutendstes Quartett, ist zweifellos das Streichquartett Nr. 12 (1968), in dem der Komponist erstmals zwölfstimmige Methoden systematisch, aber nicht dogmatisch anwendet. Das 14. Quartett (1973) gehört dagegen in die allerletzte Zeit, in der Schostakowitsch zunehmend langsame Sätze schrieb und Klageklänge anstimmte.

Das Mandelring Quartett widmet sich mit der Gesamtaufnahme der fünfzehn Streichquartette von Schostakowitsch einem Quartettkorpus, der in seiner Gesamtheit wohl der bedeutendste des 20. Jahrhunderts ist.

Bestellnummer: audite 92.529
EAN: 4022143925299
Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=92529>



Bereits mit dem Mandelring Quartett bei audite erschienen:

Schubert: Streichquartette Vol. I (SACD)	aud. 92.507	EAN 4022143925077
Schubert: Streichquartette Vol. II (SACD)	aud. 92.524	EAN 4022143925244
Schubert: Streichquartette Vol. III (SACD)	aud. 92.552	EAN 4022143925527
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. I (SACD)	aud. 92.526	EAN 4022143925268
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. II (SACD + DVD)	aud. 92.527	EAN 4022143925275
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. III (SACD)	aud. 92.528	EAN 4022143925282
Brahms & Gernsheim: Streichquartette (CD)	aud. 97.503	EAN 4022143975034
Brahms & Herzogenberg: Streichquartette (CD)	aud. 97.504	EAN 4022143975041
Brahms & Dessoff: Streichquartette (CD)	aud. 97.505	EAN 4022143975058

